

N i e d e r s c h r i f t

Rat/004/2017

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**
am **Montag, den 19.06.2017**, von **19:30 Uhr** bis **22:30 Uhr**
in der **Gaststätte Buller, Münsterstr. 41, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reinhard Lefken

Ratsmitglied

Martin Bäumer

Edeltraud Erpenbeck

Sebastian Gottlöber

Andre Harwerth

Ulrich Hengelsheide

Josef Hesse

Bürgermeisterin

Dr. Magdalene Heuvelmann

Ratsmitglied

Reinhold Hothnaier

Karsten Jochmann

Stefan Jürgens

Ute Laumann

Mathias Lehmkuhle

Carsten Linnenberg

Alfons Pöhler

Protokollführer

Dirk Schmalstieg

von der Verwaltung

Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Ratsmitglied

Willi Micke

Andrea Puke

Ralf Wiebusch

André Winterberg

1. Eröffnung der Sitzung und kleiner Empfang anlässlich der Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm mit Herrn Bendig vom Amt für regionale Landesentwicklung, Osnabrück (max. 30 Min)

Mit einem festlichen Empfang eröffnete der Ratsvorsitzende Reinhard Lefken um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßte die Anwesenden. Ein besonderes Willkommen durch den Ratsvorsitzenden und die Bürgermeisterin galt Herrn Bendig vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Osnabrück, und Frau Jutta Olbricht, die stellvertretend für die eingeladene MdL Frau Wahlmann, SPD, ebenso wie MDL (und Ratsmitglied) Martin Bäumer, CDU.

In seiner Rede gratulierte Herr Bendig der gesamten Gemeinde Glandorf zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen. Aufgenommen wurde die ganze Dorfregion mit den Ortsteilen Glandorf, Schwege, Averterfuden, Sudendorf, Westendorf und Schierloh als einzige Gemeinde des Landkreises Osnabrück. Herr Bendig hob hervor, dass das Engagement des Rats und der Verwaltung, die dokumentierten Aktivitäten und die bereits im Vorfeld durchgeführten Bürgerbeteiligungen in dem Antragsverfahren überzeugt haben. Im Hinblick auf die noch zu erfolgende Arbeit bei der Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes unter Bürgerbeteiligung ermunterte er die Gemeinde, die Chance, die sich mit den Fördermöglichkeiten der kommenden Jahre ergeben werden, zu nutzen und mit dem gleichen Engagement wie bislang umzusetzen. Das Förderprogramm sei eine große Chance für die Kommune, für die einzelnen Ortsteile, aber auch für private Investoren.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann bedankte sich bei Herrn Bendig für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen des Antragsverfahrens.

Frau Olbricht beglückwünschte im Namen der Landtagsabgeordneten Kathrin Wahlmann die Gemeinde zu der Aufnahme in das DE-Programm. Sie habe sich gefreut, dass Glandorf mit dem vorgelegten Antrag die Kommission überzeugt habe. Für die Arbeit der kommenden Jahre und der Umsetzung von künftigen Projekten wünschte sie dem Rat, der Verwaltung und den Bürgern Glandorfs viel Erfolg.

In seinem Grußwort brachte Martin Bäumer als Mitglied des Landtages und Ratsmitglied der Gemeinde seine große Freude über den Erfolg der Gemeinde, in das DE-Programm aufgenommen zu sein, zum Ausdruck. Er zeigte die Chancen auf, die eine solche Förderung für Zukunftsprojekte der Gemeinde bedeutet, und ermunterte Rat und Verwaltung zu einer guten und konstruktiven Arbeit unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger aller Gemeindeteile.

Die Bürgermeisterin verlas darüber hinaus ein Grußwort von Filz Polat, MdL, Bündnis 90/Die Grünen, da Frau Polat leider nicht persönlich kommen konnte. Sie dankte allen für die Unterstützung bei der Beantragung!

Nach den Pressefotos unter freiem Himmel bat Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann zur Fortsetzung der Ratssitzung wieder in den Saal.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender Lefken stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Lefken stellte die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzender Reinhard Lefken wies auf die Erweiterung der Tagesordnung (TOP 13) hin, mit welcher über das Ratsinfosystem Session ab dem 08.06.2017 mit verkürzter Ladefrist eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde in der erweiterten Form einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. Rat/003/2017 vom 07.03.2017

Die Niederschrift Rat/003/2017 der Ratssitzung vom 07.03.2017 lag allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

- Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den oberen Teil der **Windmühle** *nicht* zu verschindeln. Darüber hinaus hat der Landkreis Osnabrück sein Einverständnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn am 06.06. erteilt, sodass nun ausgeschrieben wird. Allerdings werden in diesem Jahr bzw. solange die Baustelle an der Windmühle eingerichtet ist, keine Veranstaltungen auf dem Gelände stattfinden können.
- Darüber hinaus hat der Bau- und Planungsausschuss die vom Ortsrat Schwege entwickelten Entwürfe für die Gestaltung des **Dorfeingangplatzes Schwege** gewürdigt und entschieden, dass sie so umgesetzt werden sollen (ca. 10.000 €).
- Die Verwaltung ist beauftragt, in Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmern, der JU und Frau Wacker (für das Layout der Öffentlichkeitsarbeit) die **Einrichtung von Mitnahmebänken und die Aktion weitere „Flexibilisierung der Mobilität“** – zunächst für den Ortsteil Schwege – vorzubereiten.
- Für den **Spielplatz an der Oststraße** wird eine neue Schaukelanlage und eine Sitzgruppe angeschafft.
- Planungen für die **Sanierung der kleinen Turnhalle und die Pättkes-Tour** werden im nächsten BPA am 09.08. beraten.
- Das **Rathaus** bleibt während der Umbauarbeiten des Bürgerservice voraussichtlich vom 27.07. bis 31.07. **geschlossen**, ein Notschalter wird eingerichtet.
- Die Gemeinde Glandorf ist im Mai 2017 als **„regenerativste Kommune 2016“** im Landkreis Osnabrück von den Kreis-Grünen, dem BWE (Kreisverband Windenergie) und einem Verein für Photovoltaik-Anlagen ausgezeichnet worden.
- Im Rahmen des **„Sommerflimmern – Kino auf dem Land“** vom Landschaftsverband Osnabrücker Land wird am 22.07. auf dem Hof Recker der Film „Schrotten“ gezeigt. Ab 19 h kann das Museum besichtigt werden, der Filmbeginn ist ca. 22 Uhr (bei schlechtem Wetter in der Scheune).
- Auf der Ratsklausurtagung Anfang Mai wurde beschlossen, dass die Gemeinde Glandorf im Wintersemester 2017/2018 eine **Kooperation mit der Hochschule in Osnabrück** eingetht. Ziel ist es, einerseits den Blick von Fachkräften von außen und andererseits eine gute Datenbasis für zukünftige kommunale Entscheidungen (im Rahmen eines Masterplans) zu gewinnen.
- Die neue **Radkarte** ist fertig und kann ab sofort für 1 € bei der Gemeinde erworben werden.
- Zur baldigen Verbesserung der **Breitbandversorgung in den Außenbezirken** plant die Gemeinde möglicherweise ein ähnliches Vorgehen wie in Ostbevern. D.h. die Interessenten

würden die Anschlüsse privat bezahlen und z.T. Hand- und Spanndienste leisten. Die Verwaltung bereitet die entsprechenden Informationsveranstaltungen für nach den Sommerferien vor.

- Die **Ferienspiele** bieten in diesem Jahr wieder ein buntes Programm.
- Die **Schulküche** an der Ludwig-Windthorst-Schule soll über die Sommerferien saniert werden.
- Der **Besuch von 34 Bürgerinnen und Bürgern aus Glandorf Ohio** steht unmittelbar bevor. Die Bürgermeisterin dankt bereits jetzt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt sind. Am Freitag Abend wird es nach dem Empfang ein gemeinsames Spargelessen im Feuerwehrhaus mit einem gemütlichen Beisammensein geben. Hierfür und für die Planwagenfahrt am Samstag sind noch Karten erhältlich – alle sind herzlich eingeladen. Samstag Abend werden alle auf dem Schützenfest in Sudendorf vertreten sein und am Sonntag Nachmittag schießen die Amerikaner ihren eigenen König aus.

7. **Vorstellung des Öffentlichkeitskonzeptes der Gemeinde Glandorf; Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 01/060/2017**

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen. Frau Dr. Heuvelmann führte kurz in das Thema ein. Die hierzu eingeladene Frau Lücke, Inhaberin des Büros elbfeder, und Frau Petra Wacker (Grafikdesignerin) stellten anhand einer Präsentation das gemeinsam entwickelte Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit vor.

Die Ratsmitglieder nahmen die Präsentation mit großem Interesse auf. Im Laufe der Beratung wurde deutlich, dass zum derzeitigen Zeitpunkt der künftige Zeitaufwand für die MitarbeiterInnen noch nicht einzuschätzen ist. Bei der Umsetzung müssen Zeit, Raum und Sachmittel zur Verfügung gestellt werden. All dies soll in einem gemeinsamen Prozess entwickelt werden. Auch der Ratsvorsitzende Lefken betonte, dass in dieser Phase für die heutige Beschlussfassung die finanziellen Auswirkungen noch nicht dargestellt werden können und stellte den Beschlussvorschlag wie vorgelegt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Sozialausschuss begrüßt das mit dem Büro elbfeder entwickelte Konzept für Öffentlichkeitsarbeit.
- 2) Die neue Gestaltung der Website soll – in Absprache mit der Verwaltung – über den Sommer umgesetzt werden.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro elbfeder bis zur Sitzungsfolge im Herbst eine Prioritätenliste der zu vertiefenden Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde beschlussreif vorzubereiten (inklusive deren finanzielle Folgen). _

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 15 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

8. **Einrichtung einer 2. Krippengruppe am Johannis-Kindergarten; Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 01/061/2017**

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Ratsfrau Laumann berichtete über die Beratungen aus dem Sozialausschuss vom 30.05.2017. In den Beratungen wurde herausgearbeitet, dass die vorgestellte Lösung zu diesem Zeitpunkt notwendig ist, um den Bedarf an Kinderbetreuung optimal abzudecken. Ratsherr Hesse pflichte-

te dem bei. Er hob hervor, dass mit den zu erwartenden Zuschüssen vom Land und Bistum Osnabrück das Projekt sehr gut umzusetzen ist. Wie die Entwicklung zur Erteilung von Fördermitteln in der Zukunft ist, ist offen. Ratsherr Bäumler schloss sich inhaltlich seinen Vorrednern an. Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläuterte kurz ihre Absicht, sich bei dieser Entscheidung zu enthalten. Die Verwaltung hat ihre Einschätzung vor allem bzgl. der zeitlichen Planung bereits mehrfach begründet.

Daraufhin erfolgte eine kurze, kontroverse Diskussion, bei der die Ratsherren Gottlöber, Bäumler und Jochmann ihre jeweiligen Positionen nochmals darstellten.

Im Ergebnis stellte der Ratsvorsitzende Lefken den Beschlussvorschlag zur Abstimmung, a) und b) wurden in einer Abstimmung beschlossen.

Beschlussvorschlag:

a) Der Einrichtung einer 2. Krippengruppe am Johannis-Kindergarten in 2017 wird zugestimmt. Dies beinhaltet die Umwandlung einer Regelkindergartengruppe in eine Kinderkrippengruppe.

b) Dem Antrag der Kirchengemeinde St. Johannis Glandorf vom 04.05.2017 auf Änderung der bestehenden Betriebserlaubnis der „altersgemischten Gruppe“, in eine „altersübergreifende Gruppe“ für den Christophorus-Kindergarten wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 14 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

9. Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Glandorf; Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 01/064/2017

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Ratsherr Jürgens berichtete aus den Beratungen aus dem Finanz- und Feuerwehrausschuss vom 31.05.2017. Nach Präsentation und inhaltlicher Beratung wurde hier für das kommende Jahr die Anschaffung eines Hilfsleistungsfahrzeuges (HLF) 20 als Ersatzbeschaffung für das 32 Jahre alte LF 16 empfohlen. Ratsherr Hesse lobte die für den Bereich Feuerwehren in der Vergangenheit erarbeitete „Agenda 2020“. Eine solche Agenda könne er sich auch für andere Bereiche vorstellen. Im Folgenden verlas der Ratsvorsitzende Lefken den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes im Rahmen eines zu schließenden Vermittlungsvertrages zu beauftragen, das Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren zur Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) 20 Logistik für die Ortsfeuerwehr Glandorf durchzuführen. Die Ausschreibung soll Fahrzeuge sowohl mit Euro 5-Norm als auch Euro 6-Norm beinhalten. Ebenso soll in der Ausschreibung als Nebenangebot auch eine Angebotsabgabe für ein Vorführfahrzeug ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 15 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

10. Verlängerung der Tätigkeit der ehrenamtlichen Sozialarbeiterin; Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 01/074/2017

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Ratsherr Hengelsheide lobte die vorbildliche Arbeit der ehrenamtlichen Sozialarbeiterin Hala Othmann, die bereits seit März 2016 für die Gemeinde in dieser Funktion tätig ist. Ratsherr Hesse hob zudem hervor, dass Frau Othmann über Kenntnisse in mehreren Sprachen verfügt und immer sehr kompetent übersetzt. Beide sprachen sich ausdrücklich für eine Verlängerung ihrer Tätigkeit für ein Jahr aus.

Der Ratsvorsitzende Lefken verlas den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

„Frau Hala Othman, Schillerstr. 16, 49219 Glandorf, wird (fortlaufend) mit Wirkung vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2018 zur ehrenamtlichen Sozialarbeiterin bestellt. Sie erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 €.“

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 15 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

11. Geprüfter Jahresabschluss der Gemeindewerke Glandorf für das Jahr 2015 und Entlastung der Werkleiterin - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 01/062/2017

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Der Ratsvorsitzende Lefken stellte fest, dass der geprüfte Jahresabschluss im Werksausschuss (Finanz- und Feuerwehrausschuss) am 31.05.2017 sowie im folgenden Verwaltungsausschuss vorgestellt und beraten wurde. Er fragte, ob aus dem Kreise der Ratsmitglieder jemand zu Details berichten wolle. Dies war nicht der Fall.

Aufgrund der Komplexität des Beschlussvorschlages schlug der Ratsvorsitzende vor, die Abstimmungsfolge analog der Verfahrensweise bei der Abstimmung im VA vorzunehmen.

Zunächst stellte er die Punkte 1. 3. 4. 5. und 6 zur gemeinsamen Abstimmung.

Folgend stellte er den Punkt 2. einzeln zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der mit Feststellungsvermerk vom 10.05.2017 des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück als Kommunalprüfungsamt versehene Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht der Gemeindewerke Glandorf werden festgestellt.
2. Der Werkleiterin der Gemeindewerke Glandorf, Frau Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann, wird für das Wirtschaftsjahr 2015 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 60.772,81 EUR im Betriebszweig „Wasserwerk“ soll in voller Höhe in eine Investitionsrücklage eingestellt werden.
4. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 52.777,95 EUR im Betriebszweig „Schmutzwasser Glandorf“ soll auf neue Rechnung vorgetragen und dem Verlustvortrag zugeführt werden.
5. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 64.625,74 EUR im Betriebszweig „Niederschlagswasser“ soll in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.
6. Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von -299.606,81 EUR im Betriebszweig „Hallenbad“ soll in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen und durch eine Rücklagenzuführung durch den Gemeindehaushalt abgedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ziffer 1,3,4,5,6:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 15 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Abstimmungsergebnis:

Ziffer 2:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 14 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

12. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2016 der Gemeindewerke Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/063/2017

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Zu diesem TOP erfolgten keine Wortmeldungen. Der Ratsvorsitzende Lefken verlas den Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Das Büro Klein & Mönstermann wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeindewerke Glandorf beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 15 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

13. Vergabe eines Straßennamens für eine neu anzulegende Straße im Gewerbegebiet "Auf dem Haarkamp"
Vorlage: 01/079/2017

Auf die versendete Vorlage wurde verwiesen.

Ratsherr Sebastian Gottlöber berichtete der Öffentlichkeit aus den vorangegangenen Beratungen im Verwaltungsausschuss vom 13.06.2017 zur Vergabe eines Straßennamens für eine neu anzulegende Straße im Gewerbegebiet „Auf dem Haarkamp“.

Die UWG-Fraktion hatte hierzu einen Antrag für einen Straßennamen gestellt. Dieser wurde mehrheitlich nicht angenommen. Ebenfalls fand eine Wegebezeichnung mit einem Namensbestandteil „Laudiek“ keine Zustimmung, da in diesem Fall ein hohes Potential an Verwechslungsmöglichkeiten bestehe.

In der VA-Sitzung wurde sich darauf verständigt, Vorschläge zu entwickeln, diese seitens der Verwaltung zu sammeln und zu kommunizieren.

Ratsherr Alfons Pöhler stimmte diesen Ausführungen ausdrücklich zu.

Er berichtete, dass die Fraktionen sich mit der Wegebezeichnung „Up de Heede“ auf einen Namen geeinigt haben, der von allen Ratsmitgliedern befürwortet wird, der sich deutlich von den umliegenden Wegen unterscheidet und der sich mit einem plattdeutschen Namen an die sprachlichen Wurzeln der Region anlehnt.

Im Folgenden verlas der Ratsvorsitzende Lefken den geänderten Beschlussvorschlag und stellte diesen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die neu zu erstellende Anliegerstraße im Bereich des Beb.-Planes Nr. 226 „Auf dem Haarkamp V“ erhält den Namen „Up de Heede“.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 15 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

14. Anfragen und Anregungen

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann empfahl allen die Teilnahme am Drei-Dörfer-Treff am Mittwoch, 21.06.2017, an der Bever. Am Tag der Sommersonnenwende wird dort alljährlich im Wettbewerb Salz über die Bever „geschmuggelt“.

Im Namen der Feuerwehren Glandorf bedankte sich Gemeindebrandmeister Andiel herzlich für die Beschlussfassung zur Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges im kommenden Jahr. Damit zeige die Gemeinde, dass die Pflichtaufgabe der Feuerwehr in der Gemeinde wirklich ernst genommen wird. Herr Johannpötter von der Feuerwehr schloss sich diesen Worten dankend an.

15. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Anwesenden schloss der Ratsvorsitzende Lefken den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21.20 Uhr.

gez. Reinhard Lefken
Vorsitzender

gez. Dirk Schmalstieg
Protokollführer